

Autorenlesung

Nikolas Lelle / Tom Uhlig

Antisemitismus definieren. Anleitung zur Abgrenzung

Freitag, 16. Oktober 2026, 16:30 bis 18:00 Uhr

Mannheimer Abendakademie, U 1, 16–19, 68161 Mannheim

Während die Diskussionen um Antisemitismusdefinitionen immer unzugänglicher werden, hat die Ideologie in ihrer öffentlichen Wahrnehmung nichts von ihrem Rätselcharakter verloren. Die Bestimmung und damit die Bekämpfung von Antisemitismus wird durch zahlreiche alltagspraktische wie akademische Mythen erschwert: Antisemitismus wird unter Rassismus subsumiert, zum Vorurteil gemacht, extremismustheoretisch gelesen oder zum Wahn erklärt. Obwohl diese Deutungsversuche etwas treffen, reduzieren sie Antisemitismus doch immer nur auf einen Teilaspekt.

In »Antisemitismus definieren« machen der Sozialphilosoph Nikolas Lelle und der Sozialpsychologe Tom Uhlig diese Mythen produktiv. Sie fragen nach ihrer subjektiven und gesellschaftlichen Attraktivität und arbeiten ihren wahren Kern heraus, um einen Antisemitismusbegriff zu gewinnen, der dem Gegenstand gerecht wird.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Austausch über die Inhalte der Lesung.

Eine gemeinsame Veranstaltung der Bündniskoordinierungsstelle der Stadt Mannheim, des Arbeitskreises gegen Antisemitismus und Antizionismus Mannheim e. V. und der Muslimischen Akademie Heidelberg

Kontakt: Sylvia Löffler, sylvia.loeffler@mannheim.de, 0621/293-9802

s. auch: [einander.Aktionstage](#)

Der Arbeitskreis dankt Sylvia Löffler herzlich für die Idee zur und Organisation der Veranstaltung.